

Beispiel AZA	2
Bund MA Formular Beispiel	18
Bund MA SAP Beispiel	19
Bund ZN Formular Beispiel	20
Bund ZN_VN SAP Beispiel	21
Bund VN Formular Beispiel	22
DFG ZN SAP Beispiel	23
DFG MA Formular Beispiel	24
DFG MA SAP Beispiel	25
DFG VN Formular Beispiel	26
DFG VN SAP Beispiel	28
DFG ZN Formular Beispiel	29
f_u_e_vertrag_muster_deutsch_mit_bearbeitungshinweisen	31
f_u_e_vertrag_muster_englisch_kurz	40
Stundensätze ab dem 01.07.2020	46
Musterkalkulation_gueltig_ab_Juli_2020	47

Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung auf Ausgabenbasis (AZAP)

An das Bundesministerium für Bildung und Forschung

zur **Fördermaßnahme: Zoonosen**

im **Förderbereich: Zoonosen-Netz**

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bünteweg 2, 30559 Hannover

**Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
e.V. (DLR), DLR-Projektträger**

**Heinrich-Konen-Straße 1
53227 Bonn**

TiHo

Online-Kennung: Entwurf

Akronym:

Antrags-Art: Erstzuwendung

FKZ

Kennwort

Eingerahmte Felder bitte freilassen

Antragsteller(in): Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Bünteweg 2, 30559, Hannover

Vorhabenthema:

Planlaufzeit:	01.08.2019 bis 31.07.2022
Gesamtmittel:	167.180,00 €
Eigenmittel:	0,00 €
Mittel Dritter/Einnahmen:	0,00 €
Zuwendung (inkl. PP):	200.616,00 €
Beantragte Förderquote:	100,00 %

Bevollmächtigte(r): Herr Dr. Dr. hc. mult. Gerhard Greif, (Tel.: +49 511 953-8001), praesident@tiho-hannover.de

Projektleitung: Herr Prof.Dr. Max Mustermann, (Tel.: +49 511 953-1234), max.mustermann@tiho-hannover.de

Wissenschaftler

Wichtige Angaben:

- ☒ Mit dem Vorhaben ist noch nicht begonnen worden. !!!
- ☒ Die Datenschutzhinweise wurden zur Kenntnis genommen und bestätigt.
- ☒ Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben im Antrag wird versichert; die „Richtlinien für Zuwendungsanträge auf Ausgabenbasis (AZA)“ sind beachtet worden. Das Einverständnis zur Prüfung des Antrags durch Sachverständige/ Gutachter/innen wird erklärt.

Liste der beigefügten Antragsunterlagen:

- ☒ Beteiligte Institutionen (Antragsteller/(in)/Ausführende Stelle/evtl. Zusammenarbeit mit Dritten)
- ☒ Angaben zu den Ansprechpersonen
- ☒ Angaben und Erläuterungen zum Finanzierungsplan
- ☒ Vorhabenbeschreibung (Kurzfassung der Vorhabenbeschreibung/evtl. Angaben zur Ergebnisverwertung)
- ☒ Erklärungen des/der Antragsteller(s)/(in) (Unterlagen zum Antrag)

Dies ist ein Antragsentwurf, den Sie **nicht** als Förderantrag einreichen können. Bitte benutzen Sie in easy-Online die Funktion „**Endfassung einreichen**“, um ein **gültiges** Antragsformular zu erstellen.

ENTWURF



Ort und Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) Bevollmächtigte(r)
(Dr. Dr. hc. mult. Gerhard Greif)

Präsident

AZAP Vorhabenbeteiligte (1)

A00 Antragsteller/in

TiHo

Rechtsverbindlicher Name des/der Antragstellers/in <0110>

A01 Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Straße <0120>

A02 Bünteweg 2

Postleitzahl <0150a>

A03 30559

Ort <0160a>

A04 Hannover

Land <0130>

A05 Deutschland

Postfach <0130>

A06 71 11 80

Postleitzahl (zu Postfach)

A07 30545

Ort (zu Postfach) <0160b>

A08 Hannover

Großkundenanschrift

Postleitzahl (zu Großkunde) <0150c>

A09

Ort (zu Großkunde) <0160c>

A10

Telefon-Nr.: <0270>

A11 +49 511 953-8001

Fax-Nr.: <0281>

A12

+49 511 953-8050

Mailadresse

A13 praesident@tiho-hannover.de

Web-Adresse

A14

www.tiho-hannover.de

Rechtsform (genaue Bezeichnung)

A20 Stiftung des öffentlichen Rechts

Amtsgericht oder Handwerkskammer

A21

Register-Nr.

A22

A23 Der/die Antragsteller/in wird überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert.

☒ ja ☐ nein

A24 Art der Buchführung

☐ kameralistisch
☒ kaufmännisch (doppelt)

A25 ☒ Der/die Antragsteller/in unterhält eine eigene Prüfungseinrichtung

A26 Innenrevision

A50 Anzahl Auszubildende

69

A51 Ausbildungsbetrieb gemäß BBiG/HwO

☒ ja ☐ nein

A55 Bezugsjahr

2018

Bezugsjahr zu den Feldern A50 bis A54

A65 Hinsichtlich Lieferungen und Leistungen Dritter ist der Antragsteller:

☐ zum Vorsteuerabzug berechtigt. Umsatzsteuer ist in den Einzelpositionen des Gesamtfinanzierungsplans nicht veranschlagt.

Kliniken

☐ teilweise zum Vorsteuerabzug berechtigt. Umsatzsteuer ist in den Einzelpositionen des Gesamtfinanzierungsplans nur anteilig veranschlagt.

☒ nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt.

Nicht-Kliniken

AZAP Vorhabenbeteiligte (2)

S00 Ausführende Stelle

Hochschuleinrichtung

Name <0210>

S01 Institut bzw. Klinik
Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Straße <0225>

S02 Bünteweg 2

Postleitzahl <0230a>

Ort <0240a>

S03 30559

S04 Hannover

Land <0220>

S05 Deutschland

Postfach <0230b>

Postleitzahl (zu Postfach)

Ort <0240b>

S06

S07

S08

Postleitzahl (zu Großkunde) <0230c>

Ort (zu Großkunde) <0240c>

S09

S10

Telefon-Nr.:

Fax-Nr.:

S11 +49 511 953-1234

S12 +49 511 953-1234

Mailadresse

Web-Adresse

S13 max.mustermann@tiho-hannover.de

S14 www.tiho-hannover.de/...

G00 Zahlungsempfänger

TiHo

Zahlungsempfänger/in (Kontoinhaber) <0355>

G01 Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Geldinstitut <0361>

G02 Nord LB Hannover

Sitz des Geldinstituts

Verbuchungsstelle <0364>

G03 Deutschland

G06 hier Akronym eintragen

BIC <0362>

IBAN <0363>

G04 NOLADE2H

G05 DE20250500000106031016

K00 Korrespondenzadresse

TiHo

Adressat der Korrespondenz

K01 Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Straße

K02 Bünteweg 2

Postleitzahl

Ort

K03 30559

K04 Hannover

Land

K05 Deutschland

Postfach

Postleitzahl (zu Postfach)

Ort (zu Postfach)

K06 71 11 80

K07 30545

K08 Hannover

Postleitzahl (zu Großkunde)

Ort (zu Großkunde)

K09

K10

Geschäftszeichen des/der Antragstellers/in

K11

AZAP Personenbezogene Daten

P00 Personen Projektleitung

Wissenschaftler

P01	Anrede Herr	P02	Vorname Max	P03	Name <0294> Mustermann	P04	akad. Grad Prof.Dr.
P05	Telefon-Nr.: <0295> +49 511 953-1234			P06	Fax-Nr.: <0297> +49 511 953-1234		
P07	Mailadresse <0296> max.mustermann@tiho-hannover.de						

1. Administrative Ansprechperson (im Falle einer Bewilligung)

Geschäftszimmer

P08	Anrede Frau	P09	Vorname Marie	P10	Name <0294> Mustermann	P11	akad. Grad
P12	Telefon-Nr.: <0270> +49 511 953-1234			P13	Fax-Nr.: <0281> +49 511 953-1234		
P14	Mailadresse <0280> marie.mustermann@tiho-hannover.de						

2. Administrative Ansprechperson (nur während der Antragsphase)

Wissenschaftler

P38	Anrede Herr	P39	Vorname Max	P40	Name <0294> Mustermann	P41	akad. Grad Prof.Dr.
P42	Telefon-Nr.: <0270> +49 511 953-1234			P43	Fax-Nr.: <0281> +49 511 953-1234		
P44	Mailadresse <0280> max.mustermann@tiho-hannover.de						

Bevollmächtigte/r / Unterzeichner/in

Präsident

P15	Anrede Herr	P16	Vorname Gerhard	P17	Name <0294> Greif	P18	akad. Grad Dr. Dr. hc. mult.
P19	Telefon-Nr.: <0291> +49 511 953-8001			P20	Fax-Nr.: <0293> +49 511 953-8050		
P21	Mailadresse <0292> praesident@tiho-hannover.de						

2. Bevollmächtigte/r/Unterzeichner/in

frei lassen

P45	Anrede 	P46	Vorname 	P47	Name <0294> 	P48	akad. Grad
P49	Telefon-Nr.: <0291> 			P50	Fax-Nr.: <0293> 		
P51	Mailadresse <0292> 						

D00 Datenschutzhinweis:

D01 Die im Antrag enthaltenen personenbezogenen Daten und sonstigen Angaben werden vom Empfänger des Antrags und seinen Beauftragten im Rahmen seiner/ihrer Zuständigkeit erhoben, verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe dieser Daten an andere Stellen richtet sich nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) bzw. diesem vorgehenden Rechtsvorschriften (§1 Abs. 3 BDSG).

Soweit im Antrag personenbezogene Daten von Beschäftigten des/der Antragstellers/in oder sonstigen natürlichen Personen enthalten sind, wurden diese entsprechend den Datenschutzhinweisen informiert und deren Einverständnis eingeholt.

☒ Ja

AZAP Vorhabenbezogene Daten (1)

V00 Vorhabenbeschreibung

V01

Kurzwort (Akronym) des Vorhabens

V05

Thema

Vorhabenthema

V06

Vorhabenthema in Fremdsprache

V06a

Vorhabenbeschreibung (kann veröffentlicht werden) <0900>

V07

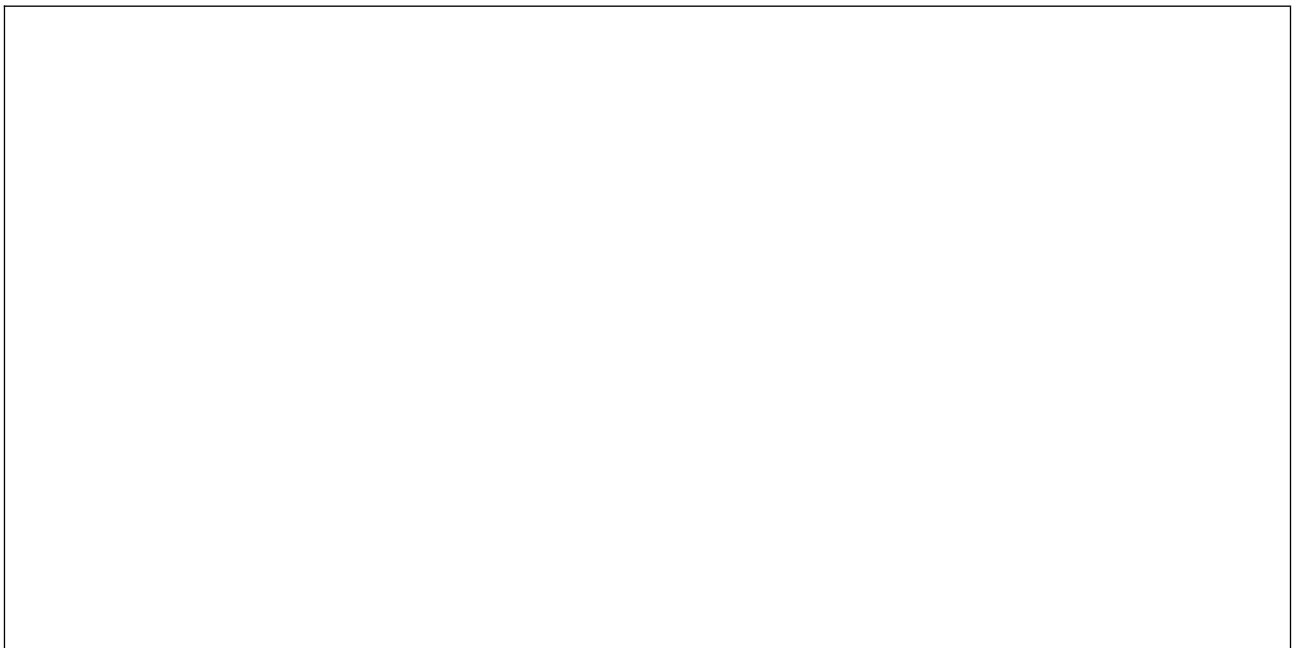
Arbeitsplan

V07a



Ergebnisverwertung

V08



Vorhabenbeschreibung in anderer Sprache

V09

Arbeitsplan in anderer Sprache

V09a

AZAP Finanzierung (1)

F0000 Gesamtfinanzierung

Planlaufzeit

von
F0801 01.08.2019 bis
F0802 31.07.2022

Gesamtfinanzierungsplan

A) Personalausgaben

Personenmonate

F0811	36,00	Beschäftigte TVöd/TV-L E12-E15	166.680,00	F0812	
F0816	0,00	Beschäftigte TVöd/TV-L E1-E11	0,00	F0817	
F0819	0,00	Sonstige	0,00	F0820	
		Beschäftigungsentgelte	0,00	F0822	
Summe A			166.680,00	F0824	

B) Sächliche Verwaltungsausgaben

F0831	Gegenstände bis zu € 410 im Einzelfall		0,00	F0831	
F0832	Ausgaben für Mieten		0,00		
F0833	Ausgaben für Rechner		0,00	F0834	
F0835	Vergabe von Aufträgen		0,00	F0835	
F0838	Verbrauchsmaterial		0,00		
F0839	Geschäftsbedarf		0,00		
F0840	Literatur		0,00		
F0841	Weitere Sachausgaben 1		0,00		
F0842	Weitere Sachausgaben 2		0,00	F0843	
F0844	Dienstreisen Inland		500,00		
F0845	Dienstreisen Ausland		0,00	F0846	
Summe B			500,00	F0847	

C) Gegenstände und andere Investitionen über € 410 im Einzelfall

Summe C 0,00 F0850

D) Gesamtausgaben des Vorhabens

Summe A-C 167.180,00 F0861

E) Übersicht über die Finanzierung

Eigenmittel €	0,00	F0862	
Mittel Dritter / Einnahmen €	0,00	F0863	
Zuwendung €	167.180,00	F0864	
Förderquote %	100,00		
Projektpauschale €	33.436,00	F0865	
Zuwendung inkl. Projektpauschale	200.616,00	F0866	

AZAP Erklärungen

E00 Erklärungen

Unterlagen zum Antrag

E01 Vorhabenbeschreibung*

- ☒ Eine Vorhabenbeschreibung (mit Verwertungsplan) gemäß der Gliederung in den "Richtlinien für Zuwendungsanträge auf Ausgabenbasis AZA" liegt bei.

E10 Balkenplan (Zeitplan) ☐ Ein Balkenplan (Zeitplan) ist im Anhang beigelegt.

E11 Strukturplan ☐ Ein Strukturplan liegt bei. (ggf. bei umfangreichen Vorhaben)

E12 Netzplan ☐ Ein Netzplan liegt bei. (ggf. bei umfangreichen Vorhaben)

Sonstige Unterlagen

E20 Erläuterung des Finanzierungsplans*

- ☒ Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Finanzierungsplans gemäß den Richtlinien (vgl. Nr. 1) liegen bei.

E21 Geräteliste ☐ Eine Liste der Gegenstände und anderer Investitionen ist beigelegt.

E22 Bonität wird ggf. nachgefordert

- ☐ Die in den Richtlinien für Antragsteller angegebenen Unterlagen zur Bonität sind in einfacher Ausfertigung beigelegt.

E23 Zeichnungen ☐ Es sind Zeichnungen, Skizzen und dergleichen beigelegt.

E24 Mitfinanzierung ☐ Mitfinanzierungszusage(n) sind beigelegt.

Maßnahmebeginn

E30 Vorhabenbeginn

- ☒ Mit dem Vorhaben bzw. den Arbeiten der beantragten Aufstockung ist noch nicht begonnen worden.

Finanzierungsplan

E32 Eigenmittel nur wenn Eigenmittel vorgesehen sind

- ☐ Die im Gesamtfinanzierungsplan veranschlagten Eigenmittel können selbst aufgebracht werden, auch unter Berücksichtigung aller sonstigen finanziellen Verpflichtungen während der Laufzeit des Vorhabens (z.B. Eigenmittel, die für alle anderen aus öffentlichen Haushalten geförderten Vorhaben aufzubringen sind.)

E33 Personalausgaben

- ☒ Der Gesamtfinanzierungsplan enthält keine Personalausgaben, die durch öffentliche Haushalte gedeckt sind und unter den Positionen F0831, F0850 keine Investitionsausgaben, die primär der Grundausstattung dienen.

E33a Gegenstände und Investitionen nur wenn Gegenstände über 410€ beantragt wurden

- ☐ Die im Gesamtfinanzierungsplan veranschlagten Ausgaben für Gegenstände bis zu 410 € im Einzelfall (0831) und Gegenstände und andere Investitionen über 410 € im Einzelfall (0850) sind primär nicht der Grundausstattung zuzurechnen bzw. vorhandene Gegenstände können nicht genutzt werden (Vorhaben nach NABF und ANBest-GK).

Öffentliche Förderung

E34 Erklärung:

- ☒ Das Vorhaben ist oder wird nicht anderweitig mit Zuwendung oder Auftrag öffentlich finanziert.
☐ Das Vorhaben ist oder wird anderweitig mit Zuwendung oder Auftrag öffentlich finanziert.

E40 Werden durch das Vorhaben weitere Ausgaben entstehen? ☐ ja ☒ nein

Forschungseinrichtungen und Hochschulen

E50 Antragstellung erfolgt:

- ☐ für den wirtschaftlichen Bereich
- ☒ für den nicht-wirtschaftlichen Bereich
- ☐ (trifft nicht auf den Antragsteller zu)

Gilt nur für staatliche Hochschulen:

E51 Grundfinanzierung

- ☒ Das Land beteiligt sich an den vorhabenbezogenen Gesamtausgaben durch die Finanzierung der Grundausrüstung.

Gilt nur für staatl. Hochschulen, wenn nach Landesrecht eine ausdrückliche schriftliche Ressortbestätigung nicht erforderlich ist:

E52 Einvernehmen mit Landesressort

- ☒ Über den Antrag besteht Einvernehmen mit dem zuständigen Landesressort.

Jahresfinanzierungspläne

Planlaufzeit von 01.08.2019

bis 31.07.2022

		2019	2020	2021	2022				Gesamt
F0812	Entgeltgruppe E12-15	23.150,00	55.560,00	55.560,00	32.410,00				166.680,00
F0817	Entgeltgruppe E1-E11	0,00	0,00	0,00	0,00				0,00
F0820	Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00				0,00
F0822	Beschäftigungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00				0,00
F0824	Summe Personalausgaben	23.150,00	55.560,00	55.560,00	32.410,00				166.680,00
F0831	Gegenstände bis zu € 410 im Einzelfall	0,00	0,00	0,00	0,00				0,00
F0832	Ausgaben für Mieten	0,00	0,00	0,00	0,00				0,00
F0833	Ausgaben für Rechner	0,00	0,00	0,00	0,00				0,00
F0835	Vergabe von Aufträgen	0,00	0,00	0,00	0,00				0,00
F0838	Verbrauchsmaterial	0,00	0,00	0,00	0,00				0,00
F0839	Geschäftsbedarf	0,00	0,00	0,00	0,00				0,00
F0840	Literatur	0,00	0,00	0,00	0,00				0,00
F0841	Weitere Sachausgaben 1	0,00	0,00	0,00	0,00				0,00
F0842	Weitere Sachausgaben 2	0,00	0,00	0,00	0,00				0,00
F0844	Dienstreisen Inland	500,00	0,00	0,00	0,00				500,00
F0845	Dienstreisen Ausland	0,00	0,00	0,00	0,00				0,00
F0847	Summe sächlicher Verwaltungsausgaben	500,00	0,00	0,00	0,00				500,00
F0850	Gegenstände und andere Investitionen von mehr als € 410 im Einzelfall	0,00	0,00	0,00	0,00				0,00
F0861	Gesamtausgaben des Vorhabens	23.650,00	55.560,00	55.560,00	32.410,00				167.180,00

Gesamtfinanzierungsplan

Planlaufzeit von 01.08.2019

bis 31.07.2022

		2019	2020	2021	2022				Gesamt
F0861	Gesamtausgaben €	23.650,00	55.560,00	55.560,00	32.410,00				167.180,00
F0862	Eigenmittel €	0,00	0,00	0,00	0,00				0,00
F0863	Mittel Dritter / Einnahmen €	0,00	0,00	0,00	0,00				0,00
F0864	Zuwendung €	23.650,00	55.560,00	55.560,00	32.410,00				167.180,00
	Projektpauschale €	4.730,00	11.112,00	11.112,00	6.482,00				33.436,00
	Zuwendung inkl. Projektpauschale €	28.380,00	66.672,00	66.672,00	38.892,00				200.616,00

Entgeltgruppe E12-15 (F0812)

Entgeltgruppe E12-15 2019

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung /Fachrichtung	Eingruppierung	Dauer	Std.	Monatssatz €	mtl. Zuschl. €	Betrag €
1	wiss. Angestellte/r	TV-L - E 14	5,00	39,80	4.500,00	130,00	23.150,00
Σ							23.150,00

Entgeltgruppe E12-15 2020

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung /Fachrichtung	Eingruppierung	Dauer	Std.	Monatssatz €	mtl. Zuschl. €	Betrag €
1	wiss. Angestellte/r	TV-L - E 14	12,00	39,80	4.500,00	130,00	55.560,00
Σ							55.560,00

Entgeltgruppe E12-15 2021

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung /Fachrichtung	Eingruppierung	Dauer	Std.	Monatssatz €	mtl. Zuschl. €	Betrag €
1	wiss. Angestellte/r	TV-L - E 14	12,00	39,80	4.500,00	130,00	55.560,00
Σ							55.560,00

Entgeltgruppe E12-15 2022

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung /Fachrichtung	Eingruppierung	Dauer	Std.	Monatssatz €	mtl. Zuschl. €	Betrag €
1	wiss. Angestellte/r	TV-L - E 14	7,00	39,80	4.500,00	130,00	32.410,00
Σ							32.410,00

Entgeltgruppe E12-15 Gesamt

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung /Fachrichtung	N.N.	Eingruppierung	Vollzeit-PM	Dauer	Betrag €
1	wiss. Angestellte/r	Ja	TV-L - E 14	36,00	36,00	166.680,00
Σ				36,00		166.680,00

Legende

Dauer: Beschäftigungsdauer in Monaten

N.N.: Person nicht namentlich bekannt.

Std.: Wochenarbeitsstunden

Vollzeit-PM: Beschäftigungsäquivalent

mtl. Zuschl. €: Monatliche Zuschläge in €

Erläuterungen / Begründungen

Dienstreisen Inland (F0844)

Dienstreisen Inland 2019

Lfd. Nr.	Reiseziel	Reisezweck	Dauer	Betrag €
1	Berlin	Kooperationsaustausch	4	500,00
Σ				500,00

Dienstreisen Inland 2020

Dienstreisen Inland 2021

Dienstreisen Inland 2022

Dienstreisen Inland Gesamt

Lfd. Nr.	Reiseziel	Betrag €
1	Berlin	500,00
Σ		500,00

Legende

Dauer: Reisedauer in Tagen

Begründung

Graue Felder bitte nicht ausfüllen (gelten nur für interne Zwecke)

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

GZ:

Ansprechpartner:

Tel: +49 511

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Postfach 71 11 80, 30545 Hannover

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Referat 314
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn

**Zahlungsanforderung
für Zuwendungen auf Ausgabenbasis**

FKZ:

314

Finanzdaten vom: 04.01.2018
Bundesanteil: 100,00 %
ESF-Anteil: 0,00 %
Zuwendung 2018: 38.500,- EUR
Davon noch verfügbar: 18.218,- EUR
Kassenbestand 2017: EUR

Vorläufiger Kassenbestand:
Gewünschter Zahlungstermin:

Hinweis auf Überw.-Träger: 600.....

1	2	3	4	5	6
Position Gesamtfinanz- ierungsplan	Bisher in 2018 abgerechnete und geplante Ausgaben	In 2018 entstandene Ausgaben bis 31.10.2018	Korrektur zu Spalte 3	Geplante Ausgaben bis 31.12.2018	Korrektur zu Spalte 5
0812	19.616,-	24.520,-		5.762,-	
0817	0,00				
0820	0,00				
0822	0,00				
0831	0,00				
0834	0,00				
0835	0,00				
0843	543,-	2.320,-		1.250,-	
0846	123,-	886,-		500,-	
0850	0,00				
Summe:	20.282,-	27.726,-		7.512,-	

Alle Beträge in Euro (€)		Korrekturspalte
14	Bisher anzurechnen	20.282,-
15	Bisherige Ausgaben insgesamt (Bundesanteil von Spalte 3)	27.726,-
16	Derzeitiger Kassenbestand (14 ./ 15)	- 7.444,-
17	Zusätzlich zu verrechnen	0,00
18	Geplante Ausgaben (Bundesanteil von Spalte 5)	7.512,-
19	Angeforderte Bundesmittel (18 ./ 16 ./ 17)	14.956,-
20	Zu zahlende Zinsen	

Zahl.-Empf.: Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Bankverb.: Nord LB Hannover

BIC: NOLADE2HXXX IBAN: DE96250500000106031297

Neue Bankverb.:

(Rechtsverbindliche Unterschrift für neue Bankverb.)

Die Bestimmungen für die Anforderung der Mittel sind beachtet worden.

[Signature] Hannover, den
(Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers)

Zahlungstermin:

Gutschrift auf Empfängerkonto: ja/nein

Die fälligen Nachweise liegen vor.

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mit EUR)¹⁾
den

Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters

Gepprüft:

Prüfer 1, am

Prüfer 2, am

1) Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung eines geänderten Betrages in Zeile 19.

TIHO Tierärztliche Hochsc

Kontoauszug (Finanzstellen, Fonds, Finanzpositionen)

Finanzstelle: /
Fond: TIHO60031*
Finanzposition: <> - <>

Geschäftsjahr: *
Berichtszeitraum: <> - <>

Fonds		TIHO/60031026 BLE MA				
Finanzposition		Budget (BEE)	Ausgaben	Verfügbares Budget	Mittelanforderungen	Einnahmen
Darstellung in		1 EUR	1 EUR	1 EUR	1 EUR	1 EUR
4* TIHO/AUSGABEN	Ausgaben	98.500,00	27.726,00-	70.774,00	0,00	0,00
*** TIHO/AUSG.SACH	Sachausgaben	0,00	3.206,00-	3.206,00-	0,00	0,00
*** TIHO/AUSG.PERSO	Personalausgaben	0,00	24.520,00-	24.520,00-	0,00	0,00
4* TIHO/EINNAHMEN	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	20.282,00
*** TIHO/ILV-ERTRAG	Interne Verrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	20.282,00
Summe		98.500,00	27.726,00-	70.774,00	0,00	20.282,00

Graue Felder bitte nicht ausfüllen (gelten nur für interne Zwecke)

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

GZ:

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Postfach 71 11 80, 30545 Hannover

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Referat 314
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn

☒ **Zwischennachweis**
für Zuwendungen auf Ausgabenbasis

☐ **Jahres-Ausgabennachweis**
für Zuweisungen/Verwaltungsvereinbarungen

FKZ:

314

Laufzeit: 01.01.2018 bis 31.12.2018

Finanzdaten vom:

04.01.2019

Bundesanteil:

100,00 %

ESF-Anteil:

0,00 %

Zahlungen 2018:

35.238,- EUR

Kassenbestand 2017:

EUR

Kassenbestand zur Verrechnung:

EUR

Alle Beträge in Euro (€)

1	2	3	4	5	6
Position Gesamtfinanz- ierungsplan	Anerkannte Ausgaben bis einschl. 2017	Entstandene Ausgaben für 2018	Anerkannte Ausgaben für 2018	Entstandene Ausgaben bis einschl. 2018	Gesamt- finanzierungsplan
0812	0,00	30.480,-		30.480,-	80.500,-
0817	0,00				0,00
0820	0,00				0,00
0822	0,00				
0831	0,00				
0834	0,00				0,00
0835	0,00				
0843	0,00	3.560,-		3.560,-	16.700,-
0846	0,00	1.390,-		1.390,-	1.300,-
0850	0,00				
Summe:	0,00	35.430,-		35.430,-	98.500,-

		Nachgewiesen	Anerkannt
14 Entstandene Ausgaben 2018 (Summe von Spalte 3)		35.430,-	
15 Anteil Eigenmittel lt. Finanzierungsplan			
16 Anteil Mittel Dritter und Einnahmen lt. Finanzierungsplan ohne Zeile 17			
17 Weitere Mittel Dritter und Einnahmen ohne Zeile 16 (bei Zuwendungen: vgl. Nr. 2 ANBest-P/GK)	17a) Gesamt	17b) Bundesanteil ¹⁾	
18 Verbleibender Anteil Bund/Zuweisung/Verwaltungs- vereinbarung (14 ./ 15 ./ 16 ./ 17b)		35.430,-	
19 Zahlung Bundesanteil/Zuweisung/Verwaltungsver- einbarung (einschl. Kassenbestand 2017)		35.238,-	
20 Kassenbestand am 31.12.2018 (19 ./ 18)		- 192,-	

Gilt nur für Zuwendungen:

- Nur bei öffentlich-rechtlichen Zuwendungsempfängern:
Die rechnerische Richtigkeit wird bestätigt.
- Die Bestimmungen des Zuwendungsbescheides sind beachtet worden.
Die Ausgaben waren notwendig. Es ist wirtschaftlich und sparsam
verfahren worden. Die vorstehenden Eintragungen sind richtig und
vollständig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.
- ☐ Wir bitten um direkte Auszahlung des entstandenen neg.
Kassenbestandes

....., den
.....
Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mit EUR)

....., den

.....
Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters

Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst

von:am:

Geprüft:

¹⁾ Bei Anteil- oder Vollfinanzierung: Feld 17a multipliziert mit Förderquote.
Bei Fehlbedarfsfinanzierung: Summe Feld 17a.
Bei Festbetragsfinanzierung: Bundesanteil entfällt.

TIHO Tierärztliche Hochsc

Kontoauszug (Finanzstellen, Fonds, Finanzpositionen)

Finanzstelle: /
Fond: TIHO60031*
Finanzposition: <> - <>

Geschäftsjahr: *
Berichtszeitraum: <> - <>

Fonds		TIHO/60031027 BLE ZN				
Finanzposition	Budget (BEE)	Ausgaben	Verfügbares Budget	Mittelanforderungen	Einnahmen	
Darstellung in	1 EUR	1 EUR	1 EUR	1 EUR	1 EUR	
4* TIHO/AUSGABEN	Ausgaben	98.500,00	35.430,00-	63.070,00	0,00	0,00
*** TIHO/AUSG.SACH	Sachausgaben	0,00	4.950,00-	4.950,00-	0,00	0,00
*** TIHO/AUSG.PERSO	Personalausgaben	0,00	30.480,00-	30.480,00-	0,00	0,00
4* TIHO/EINNAHMEN	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	35.238,00
*** TIHO/ILV-ERTRAG	Interne Verrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	35.238,00
Summe	98.500,00	35.430,00-	63.070,00	0,00	35.238,00	

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

GZ:

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Postfach 71 11 80, 30545 HannoverBundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Referat 313
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn**Verwendungsnachweis**
für Zuwendungen auf Ausgabenbasis

FKZ:

313

Laufzeit: 01.10.2015 bis 31.12.2018

Finanzdaten vom:

11.01.2019

Bundesanteil:

100,00 %

ESF-Anteil:

0,00 %

Bewilligte Zuwendung:

98.500,- EUR

Gezahlte Bundesmittel:

35.238,- EUR

Alle Beträge in Euro (€)

1	2	3	4
Position Gesamtfinan- zierungsplan	Entstandene Ausgaben insgesamt bis einschl. 2018	Anerkannte Ausgaben insgesamt bis einschl. 2018	Gesamtfinanzierungsplan
0812	30.480,-		80.500,-
0817			
0820			0,00
0822			0,00
0831			
0834			0,00
0835			0,00
0843	3.560,-		16.700,-
0846	1.390,-		1.300,-
0850			0,00
Summe:	35.430,-		98.500,-

		Nachgewiesen	Anerkannt
14 Entstandene Ausgaben insgesamt (Summe von Spalte 2)		35.430,-	
15 Anteil Eigenmittel lt. Finanzierungsplan			
16 Mittel Dritter und Einnahmen lt. Finanzierungsplan ohne Zeile 17			
17 Weitere Mittel Dritter und Einnahmen ohne Zeile 16 (vgl. Nr. 2 ANBest-P/GK)	17a) Gesamt	17b) Bundesanteil ¹⁾	
18 Verbleibender Anteil des Bundes (14 ./ 15 ./ 16 ./ 17b)		35.430,-	
19 Zahlung auf Anteil des Bundes		35.238,-	
20 Kassenbestand am 31.12.2018 (19 ./ 18)		- 192,-	

- Nachweispflichtige Gegenstände: 2)
- ☐ wurden nicht angeschafft oder hergestellt.
- ☐ sind mit allen erforderlichen Angaben in der beigelegten Liste vollständig erfasst.
- Bescheinigung der eigenen Prüfungseinrichtung
- s. Nr. 7.2 ANBest-P - bitte auf der Rückseite.
- Nur bei öffentlich-rechtlichen Zuwendungsempfängern:
Die rechnerische Richtigkeit wird bestätigt.
- Die Bestimmungen des Zuwendungsbescheides sind beachtet worden. Die Ausgaben waren notwendig. Es ist wirtschaftlich und sparsam verfahren worden. Die vorstehenden Eintragungen sind richtig und vollständig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.
- Hannover, den
- Rechtsverb. Unterschrift des Zuwendungsempfängers und der mittelverwaltenden Stelle

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mitEUR) ³⁾

....., den

Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters

Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst

von: am:

Geprüft:

- 1) Bei Anteil- oder Vollfinanzierung: Feld 17a multipliziert mit Förderquote.
Bei Fehlbedarfsfinanzierung: Summe Feld 17a. Bei Festbetragsfinanzierung: Bundesanteil entfällt.
- 2) Zutreffendes bitte ankreuzen.
- 3) Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung eines geänderten Betrages in Zeile 20.

TIHO Tierärztliche Hochsc

Kontoauszug (Finanzstellen, Fonds, Finanzpositionen)

Finanzstelle: /
Fond: TIHO60031*
Finanzposition: <> - <>

Geschäftsjahr: *
Berichtszeitraum: <> - <>

Fonds		TIHO/60031024 DFG ZN				
Finanzposition	Budget (BEE)	Ausgaben	Verfügbares Budget	Mittelanforderungen	Einnahmen	
Darstellung in	1 EUR	1 EUR	1 EUR	1 EUR	1 EUR	
4* TIHO/AUSGABEN	Ausgaben	250.000,00	129.018,10-	120.981,90	0,00	0,00
*** TIHO/AUSG.SACH	Sachausgaben	0,00	23.786,44-	23.786,44-	0,00	0,00
*** TIHO/AUSG.PERSO	Personalausgaben	0,00	105.231,66-	105.231,66-	0,00	0,00
4* TIHO/EINNAHMEN	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	130.000,00
*** TIHO/ILV-ERTRAG	Interne Verrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	130.000,00
Summe	250.000,00	129.018,10-	120.981,90	0,00	130.000,00	

Forschungseinrichtung:
Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Geschäftszeichen der DFG:
BL-277/87-1

Abrechnungsobjekt-Nr. lt. Bewilligungsschreiben:
152574

Deutsche Forschungsgemeinschaft
-Finanzielle Umsetzung von Förderentscheidungen-
53170 Bonn

SAP: kein Geschäftsjahr!

Mittelabruf Drittmittel

Bewilligungsschreiben vom 01.01.2019

1. **Anerkennung der Bewilligungsbedingungen** (nur bei der **ersten** Mittelanforderung erforderlich)
Wir nehmen die Bewilligung der o.a. Sachbeihilfe einschl. der im Bewilligungsschreiben genannten Verwendungsrichtlinien an.

2. **Mittelanforderung** (bis zu 3 Monate im Voraus *)

für fällige Zahlungen in den Monaten Juni bis August

2.1 Höhe des voraussichtlichen Bedarfs (zukünftig!)

Personalmittel	15.000,00	€
Sachmittel	5.000,00	€
Publikationsmittel		€
Zusammen	20.000,00	€
abzüglich Kassenbestand *) Einnahmen - Ausgaben	-2.395,68	€
ergibt Mittelanforderung (aufgerundet auf 100 €)	22.400,00	€
zzgl. Programmpauschale (max. 20 %) **)		€
zzgl. Programmpauschale (max. 22 %) **)	4.928,00	€
Insgesamt	27.328,00	€

2.2 Termin

Die Mittel werden benötigt ☒ **sofort** ☐ bis zum _____

2.3 Konto

Die DFG überweist die Mittel ausschließlich auf das für DFG-Sachbeihilfen bekannte Konto der für die Forschungseinrichtung zuständigen Amtskasse/Kasse. Der Überweisungsbeleg der DFG enthält neben den Empfängerdaten das Geschäftszeichen der Bewilligung, den Namen des wiss. Beihilfeempfängers und das Kassenzzeichen (soweit bekannt).

Bitte folgendes Kassenzzeichen auf dem Überweisungsbeleg angeben:
60031023 (SAP-Auftrag)

Das in der ersten Mittelanforderung angegebene Kassenzzeichen soll nach Möglichkeit für die gesamte Laufzeit dieser Bewilligung unverändert beibehalten werden.

Wird von der DFG ausgefüllt

Bedarfsfeststellung

Lt. Mittelanforderung _____ €

Abzgl. Kürzung _____ €

Festgestellter Bedarf _____ €

Kassenanweisung

Bedarf gem. Ziff. 2

M1-Nummer: _____

Erfasst: _____

Sachlich und rechnerisch richtig: _____

Angeordnet: _____

Abrechnungsblatt u. Ausgabenübersicht wurden bei der 1. Mittelanforderung angelegt

Termin

☐ **Wv.** _____

☐ **Zum Vorgang**

☐ **Termin löschen**

*) Vgl. die im Bewilligungsschreiben genannten Verwendungsrichtlinien.
**) Siehe Bewilligungsschreiben

Hannover, 22.05.19, 0511/953-8037

Ort, Datum, Telefon (Durchwahl) der anfordernden Stelle

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Forschungseinrichtung

Frau Basse

Unterschrift der Forschungseinrichtung

Hannover, 22.05.2019

Ort, Datum

Hochschuleinrichtung

Institutsbezeichnung

Wissenschaftler

Unterschrift des wiss. Beihilfeempfängers
(nur bei der **ersten** Mittelanforderung erforderlich)

TIHO Tierärztliche Hochsc

Kontoauszug (Finanzstellen, Fonds, Finanzpositionen)

Finanzstelle: /
Fond: TIHO60031*
Finanzposition: <> - <>

Geschäftsjahr: *
Berichtszeitraum: <> - <>

Fonds		TIHO/60031023 DFG MA				
Finanzposition		Budget (BEE)	Ausgaben	Verfügbares Budget	Mittelanforderungen	Einnahmen
Darstellung in		1 EUR	1 EUR	1 EUR	1 EUR	1 EUR
4* TIHO/AUSGABEN	Ausgaben	250.000,00	64.395,68-	185.604,32	0,00	0,00
*** TIHO/AUSG.SACH	Sachausgaben	0,00	16.098,92-	16.098,92-	0,00	0,00
*** TIHO/AUSG.PERSO	Personalausgaben	0,00	48.296,76-	48.296,76-	0,00	0,00
4* TIHO/EINNAHMEN	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	62.000,00
*** TIHO/ILV-ERTRAG	Interne Verrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	62.000,00
Summe		250.000,00	64.395,68-	185.604,32	0,00	62.000,00

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

HochschuleDeutsche Forschungsgemeinschaft
-Finanzielle Umsetzung von Förderentscheidungen-
53170 Bonn

Geschäftszeichen der DFG:

BL-277/87-1

Abrechnungsobjekt-Nr.:

152574

Verwendungsnachweis

über die Einnahmen und Ausgaben aus der Sachbeihilfe der DFG

☐ für das/die Kalenderjahr(e) _____☒ abschließend für den Zeitraum vom 2018 bis 2019Bewilligungsschreiben der DFG vom 01.01.2018

Ich versichere, dass die umseitig aufgeführten Ausgaben für das von der DFG geförderte Vorhaben notwendig waren und ausschließlich dafür verwendet worden sind. Insbesondere wird bestätigt, dass in der Bewilligung ausdrücklich abgelehnte sowie generell nicht abrechenbare Ausgaben gem. den im Bewilligungsschreiben genannten Verwendungsrichtlinien (Grundausrüstung usw.) zu Lasten der Sachbeihilfe **nicht** abgerechnet wurden.

Die umseitig aufgeführten Angaben sind richtig. Die Sachbeihilfe wurde ordnungsgemäß und entsprechend den Verwendungsrichtlinien für Sachbeihilfen (vgl. Bewilligungsschreiben) abgewickelt.

Ort, Datum
Wissenschaftler

Unterschrift des Antragstellers

Ort, Datum
Frau Basse

Dienststempel und Unterschrift der Forschungseinrichtung

1. Einnahmen Projektmittel (ohne Programmpauschale)

1.1 Vortrag aus Vorjahr		EUR
1.2 Einnahmen während des Abrechnungszeitraumes insgesamt	250.000	EUR
insgesamt	250.000	EUR

2. Ausgaben Projektmittel (ohne Programmpauschale) für *)

2.1 Personal	199.537,42	EUR
2.2 Sachmittel	48.222,12	EUR
2.3 Publikationen	1.500,00	EUR
2.4 Chancengleichheitsmaßnahme (Zweckgebunden daher nicht flexibel)		EUR
2.5 Geräteselbstbeschaffung		EUR
insgesamt	249.259,54	EUR

*) Datum der letzten Ausgabebuchung 02.12.2019

3. Kassenbestand am 02.12.2019 /am Guthaben/Mehrausgabe 740,46 EUR

Zum Kontoausgleich wird um Erstattung der nachgewiesenen Mehrausgabe gebeten,
unter Angabe des folgenden Kassenzeichens: _____

Nur beim abschließenden Verwendungsnachweis auszufüllen**4. Festsetzung der Programmpauschale**

Gesamtausgaben Projektmittel gemäß Ziff. 2	249.259,54	EUR
Programmpauschale (max. 20% der Projektausgaben) **)		EUR
Programmpauschale (max. 22% der Projektausgaben) **)	54.837,10	EUR
bisher überwiesene Programmpauschale	55.000,00	EUR
bleiben zu überweisen / zu erstatten	162,90	EUR

**) Vergleiche Bewilligungsschreiben

Nur bei tarifbedingten Mehrbedarf und/oder Vertretungskosten i.S.v. §2 Abs. 5 Nr. 3 WissZeitVG sowie bei einem Einrichtungswechsel ausfüllen.**5. Die Personalmittel wurden wie folgt in Anspruch genommen:**

_____ Mon. Doktorand / Post-Dokt.*)	_____ TVöD*/ TV-L	_____ EUR
_____ Mon. Doktorand / Post-Dokt.*)	_____ TVöD*/ TV-L	_____ EUR
_____ Mon. Doktorand / Post-Dokt.*)	_____ TVöD*/ TV-L	_____ EUR
_____ Sonstige wiss. Mitarbeiter	_____ TVöD*/ TV-L	_____ EUR
_____ Sonstige wiss. Mitarbeiter	_____ TVöD*/ TV-L	_____ EUR
_____ Nicht-wiss. Mitarbeiter	_____ TVöD*/ TV-L	_____ EUR
_____ Nicht-wiss. Mitarbeiter	_____ TVöD*/ TV-L	_____ EUR
_____ Gesamtstunden/Pauschale für wiss. Hilfskräfte m. A.		_____ EUR
_____ Gesamtstunden/Pauschale für studentische Hilfskräfte		_____ EUR

*) Bitte nicht zutreffende Personalkostenkategorie und Tarifvertrag streichen

6. Es werden/wurden

Projektmittel gemäß Ziff. 3	740,46	EUR
Programmpauschale gemäß Ziff. 4.3	162,90	EUR

☒ an die DFG zurück überwiesen am 5.12.2019 (entfällt bei einem Restbetrag bis zu 5,- EUR)

7. ☒ Die Sachbeihilfe ist damit rechnerisch abgeschlossen

TIHO Tierärztliche Hochsc

Kontoauszug (Finanzstellen, Fonds, Finanzpositionen)

Finanzstelle: /
Fond: TIHO60031*
Finanzposition: <> - <>

Geschäftsjahr: *
Berichtszeitraum: <> - <>

Fonds		TIHO/60031025 DFG VN				
Finanzposition		Budget (BEE)	Ausgaben	Verfügbares Budget	Mittelanforderungen	Einnahmen
Darstellung in		1 EUR	1 EUR	1 EUR	1 EUR	1 EUR
4*	TIHO/AUSGABEN	Ausgaben	250.000,00	249.259,54-	740,46	0,00
***	TIHO/AUSG.SACH	Sachausgaben	0,00	49.722,12-	49.722,12-	0,00
***	TIHO/AUSG.PERSO	Personalausgaben	0,00	199.537,42-	199.537,42-	0,00
4*	TIHO/EINNAHMEN	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	250.000,00
***	TIHO/ILV-ERTRAG	Interne Verrechnung	0,00	0,00	0,00	250.000,00
Summe		250.000,00	249.259,54-	740,46	0,00	250.000,00

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

HochschuleDeutsche Forschungsgemeinschaft
-Finanzielle Umsetzung von Förderentscheidungen-
53170 Bonn

Geschäftszeichen der DFG:

BL-277/87-1

Abrechnungsobjekt-Nr.:

152574

Verwendungsnachweis

über die Einnahmen und Ausgaben aus der Sachbeihilfe der DFG

☒ für das/die Kalenderjahr(e) 2019☐ abschließend für den Zeitraum vom _____ bis _____Bewilligungsschreiben der DFG vom 01.01.2019

Ich versichere, dass die umseitig aufgeführten Ausgaben für das von der DFG geförderte Vorhaben notwendig waren und ausschließlich dafür verwendet worden sind. Insbesondere wird bestätigt, dass in der Bewilligung ausdrücklich abgelehnte sowie generell nicht abrechenbare Ausgaben gem. den im Bewilligungsschreiben genannten Verwendungsrichtlinien (Grundausrüstung usw.) zu Lasten der Sachbeihilfe **nicht** abgerechnet wurden.

Die umseitig aufgeführten Angaben sind richtig. Die Sachbeihilfe wurde ordnungsgemäß und entsprechend den Verwendungsrichtlinien für Sachbeihilfen (vgl. Bewilligungsschreiben) abgewickelt.

Ort, Datum
Wissenschaftler

Unterschrift des Antragstellers

Ort, Datum
Frau Basse

Dienststempel und Unterschrift der Forschungseinrichtung

1. Einnahmen Projektmittel (ohne Programmpauschale)

1.1 Vortrag aus Vorjahr		EUR
1.2 Einnahmen während des Abrechnungszeitraumes insgesamt	130.000	EUR
insgesamt	130.000	EUR

2. Ausgaben Projektmittel (ohne Programmpauschale) für *)

2.1 Personal	105.231,66	EUR
2.2 Sachmittel	23.786,44	EUR
2.3 Publikationen		EUR
2.4 Chancengleichheitsmaßnahme (Zweckgebunden daher nicht flexibel)		EUR
2.5 Geräteselbstbeschaffung		EUR
insgesamt	129.018,10	EUR

*) Datum der letzten Ausgabebuchung _____

3. Kassenbestand am 31.12.2019 /am Guthaben/Mehrausgabe 981,90 EURZum Kontoausgleich wird um Erstattung der nachgewiesenen Mehrausgabe gebeten,
unter Angabe des folgenden Kassenzeichens: _____**Nur beim abschließenden Verwendungsnachweis auszufüllen****4. Festsetzung der Programmpauschale**

Gesamtausgaben Projektmittel gemäß Ziff. 2		EUR
Programmpauschale (max. 20% der Projektausgaben) **)		EUR
Programmpauschale (max. 22% der Projektausgaben) **)		EUR
bisher überwiesene Programmpauschale		EUR
bleiben zu überweisen / zu erstatten		EUR

**) Vergleiche Bewilligungsschreiben

Nur bei tarifbedingten Mehrbedarf und/oder Vertretungskosten i.S.v. §2 Abs. 5 Nr. 3 WissZeitVG sowie bei einem Einrichtungswechsel ausfüllen.**5. Die Personalmittel wurden wie folgt in Anspruch genommen:**

_____ Mon. Doktorand / Post-Dokt.*)	_____ TVöD*/ TV-L	_____ EUR
_____ Mon. Doktorand / Post-Dokt.*)	_____ TVöD*/ TV-L	_____ EUR
_____ Mon. Doktorand / Post-Dokt.*)	_____ TVöD*/ TV-L	_____ EUR
_____ Sonstige wiss. Mitarbeiter	_____ TVöD*/ TV-L	_____ EUR
_____ Sonstige wiss. Mitarbeiter	_____ TVöD*/ TV-L	_____ EUR
_____ Nicht-wiss. Mitarbeiter	_____ TVöD*/ TV-L	_____ EUR
_____ Nicht-wiss. Mitarbeiter	_____ TVöD*/ TV-L	_____ EUR
_____ Gesamtstunden/Pauschale für wiss. Hilfskräfte m. A.		_____ EUR
_____ Gesamtstunden/Pauschale für studentische Hilfskräfte		_____ EUR

*) Bitte nicht zutreffende Personalkostenkategorie und Tarifvertrag streichen

6. Es werden/wurden

Projektmittel gemäß Ziff. 3	_____ EUR
Programmpauschale gemäß Ziff. 4.3	_____ EUR

☐ an die DFG zurück überwiesen am _____ (entfällt bei einem Restbetrag bis zu 5,- EUR)**7. ☐ Die Sachbeihilfe ist damit rechnerisch abgeschlossen**

Forschungs- und Entwicklungsvertrag

zwischen

(Auftraggeber)

und der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover,
vertreten durch den Präsidenten,
Dr. Dr. h. c. mult. Gerhard Greif,
Bünteweg 2, 30559 Hannover

Ausführende Stelle: Institut für, vertreten durch,

- Anschrift -

Projektverantwortliche(r):

(TiHo)

zum Thema ...

§ 1 Aufgabe und Ziel

Möglichst präzise Beschreibung der Aufgabe und Zielsetzung des Projektes unter Darlegung der Bedeutung des Projektes für den Vertragspartner einerseits und die wissenschaftliche Tätigkeit der Hochschuleinrichtung andererseits.

§ 2 Projektplan

Erläuterung, wie die Aufgabe technisch und methodisch gelöst werden soll. Chronologische Auflistung der einzelnen Arbeitsschritte. Zur Projektplanung gehören ferner Angaben zur Anzahl der Projektmitarbeiter/innen sowie der Geräte, die seitens der Tierärztlichen Hochschule zur Projektdurchführung eingesetzt werden. Der Plan kann ggf. als Anlage beigefügt und an dieser Stelle darauf verwiesen werden.

§ 3 Projektleitung

An dieser Stelle ist auszuführen, welche/r Wissenschaftler/in für die fachliche Durchführung des Projektes verantwortlich ist. Ratsam ist, sowohl seitens der TiHo als auch des Auftraggebers eine/n Ansprechpartner/in zu benennen.

§ 4 Laufzeit des Projektes

Angabe des Anfangs- und Endtermins, wobei die dazwischen liegenden einzelnen Arbeitsabschnitte zeitlich zu definieren sind. Da sich gerade im Rahmen von Grundlagenforschung die Ermittlung und damit die Einhaltung eines Abschlusstermins schwierig gestalten kann, sollte dieser Situation dadurch Rechnung getragen werden, dass im zeitlichen

Projektablauf Arbeitsschritte definiert werden, bei deren Erreichen bzw. Nichterreichen erneut über den weiteren Ablauf des Vertrages verhandelt werden kann.

§ 5 Entgelt und Zahlungsplan

Der Auftraggeber vergütet die vertraglichen Leistungen mit ... EURO zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Höhe. Die Zahlung ist fällig am.....

Hier bitte den Zahlungsplan einfügen.

§ 6 Verwertungsrechte

HIER REGELUNG DAVON ABHÄNGIG, OB ERFINDUNGEN ZU ERWARTEN SIND. BITTE IM EINZELFALL MIT DEM JUSTIZIARIAT ABSTIMMEN, EBENFALSS; WENN ALTRECHTE BETROFFEN WERDEN. Wenn die TiHo Nutzungsrechte nicht übertragen will oder wenn beide Parteien ein Nutzungsrecht erhalten sollen, bitte ebenfalls mit dem Justizariat abstimmen.

Die TiHo überträgt die im Rahmen dieses Projekts entstandenen Nutzungs- und Verwertungsrechte aus dem Projekt uneingeschränkt und ausschließlich an den Auftraggeber. Sollte es zu Erfindungen kommen, hat der Auftraggeber das Recht, deren Übertragung auf sich zu verlangen. Macht er hiervon Gebrauch, hat er der TiHo die Erfindungen nach Maßgabe einer noch gesondert, einvernehmlich zu schließenden Vereinbarung angemessen zu vergüten. Der Auftraggeber räumt der TiHo an den Arbeitsergebnissen ein unentgeltliches, nicht ausschließliches Recht zur Nutzung im Rahmen der Lehr- und Forschungstätigkeit ein.

§ 7 Vertraulichkeit und Veröffentlichungsrecht

(1) Alle am Projekt Mitwirkenden werden die schutzbedürftigen Arbeitsinhalte und -ergebnisse gegenüber Dritten vertraulich behandeln. Diese Verpflichtung endet nach einem Zeitraum von Jahren nach Beendigung des Forschungsprojekts.

Die Vertraulichkeitsverpflichtung besteht nicht, wenn und soweit die betreffenden Informationen:

- allgemein bekannt sind oder
- ohne Verschulden der betreffenden Vertragspartei allgemein bekannt werden oder
- rechtmäßig von einem Dritten erlangt wurden oder werden oder
- bei der betreffenden Partei bereits vorhanden waren oder
- aufgrund behördlicher oder gerichtlicher Anordnung zwingend offen zu legen sind.

(2) Eine Veröffentlichung der Arbeitsergebnisse wird einvernehmlich geregelt. Dabei sind sich beide Vertragspartner der gesetzlichen Verpflichtung der TiHo zur Veröffentlichung von Forschungsergebnissen bewusst. Der Auftraggeber wird seine Zustimmung nicht unbillig verweigern. Insbesondere bei der geplanten Anmeldung von Schutzrechten werden beide Vertragspartner eine Veröffentlichung über einen angemessenen Zeitraum hinauszögern. In der Regel ist ein Zeitraum von höchstens sechs Monaten angemessen.

Falls Doktoranden involviert sind:

Dem Auftraggeber ist bekannt, dass Doktoranden in dieses Projekt eingebunden sind, deren Doktorarbeiten nach den Promotionsordnungen der TiHo zu veröffentlichen sind. Die Veröffentlichung der Doktorarbeit kann bei einer geplanten Anmeldung von Schutzrechten über einen Zeitraum von maximal sechs Monaten hinausgezögert werden.

(3) Dem Auftraggeber ist bekannt, dass die TiHo als niedersächsische Hochschule aus Gründen der Transparenz verpflichtet ist, Daten aus drittmittelfinanzierten Projekten anzulegen und zu veröffentlichen (Auftraggeber, Projekttitle Laufzeit, Fördersumme). Der Auftraggeber stimmt der Veröffentlichung der folgenden Daten zu:

§ 8 Haftung

Die TiHo sowie ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen schließen die vertragliche und außervertragliche Haftung außer im Falle von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz aus. Der Höhe nach ist die Haftung der TiHo bzw. ihrer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen begrenzt auf die Höhe der Auftragssumme. Dies gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

§ 9 Gewährleistung

Die TiHo verpflichtet sich, die Arbeiten mit der üblichen Sorgfalt und unter Beachtung des ihr bekannten neuesten Standes der Wissenschaft und Technik durchzuführen. Eine Gewährleistung insbesondere für das Erreichen eines bestimmten Forschungsergebnisses oder dessen wirtschaftliche Verwertbarkeit wird jedoch nicht übernommen. Es wird keine Gewährleistung dafür übernommen, dass das Forschungsergebnis frei von Schutzrechten Dritter ist. Sofern entsprechende Schutzrechte bekannt werden, teilt die TiHo diese unverzüglich dem Auftraggeber mit.

§ 10 Datenschutz

Zum Zwecke der Durchführung dieses Projekts werden personenbezogene Daten entsprechend den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verarbeitet.

Sofern die Partner als gemeinsame Verantwortliche i. S. von Art. 4 Nr. 7, Art. 26 DSGVO auftreten, wird eine entsprechende Vereinbarung gemäß Art. 26 DSGVO gesondert abgeschlossen.

§ 11 Kündigung

Eine Kündigung ist nur aus wichtigem Grund möglich. Falls der Auftraggeber kündigt oder den Kündigungsgrund zu vertreten hat, erstattet er der TiHo die bis zum Kündigungszeitpunkt bereits entstandenen oder durch bereits eingegangene rechtswirksame Verpflichtungen noch entstehenden Kosten.

§ 12 Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Hannover.

§ 13 Höhere Gewalt

Keine Partei ist für Verzögerungen oder Nichterfüllungen von Verpflichtungen aus diesem Vertrag verantwortlich zu machen, die auf höhere Gewalt wie z. B. Krieg, Brand, Überschwemmung, Erdbeben, Aufstände, Streiks, Sabotage, Terrorismus, Epidemien, behördlichen Maßnahmen oder andere Gründe, welche außerhalb der Kontrolle der jeweiligen Partei liegen, zurückzuführen sind. Die Partei, welche sich auf höhere Gewalt beruft, ist verpflichtet, die andere Partei unverzüglich und in schriftlicher Form über den Eintritt und die voraussichtliche Dauer zu benachrichtigen. Dauert das Ereignis der

höheren Gewalt länger als zwölf aufeinanderfolgende Wochen an, kann die Partei, welche an der Erfüllung der Pflichten nicht gehindert ist, den Vertrag außerordentlich kündigen.

Sollte eine Partei aufgrund der Corona-Pandemie an der Vertragserfüllung gehindert sein, so finden die Regelungen über die höhere Gewalt Anwendung.

§ 14 Vertragsänderungen

Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform.

Sollten Regelungen dieses Vertrages rechtsunwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag sich während der Vertragslaufzeit als lückenhaft erweisen, wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrages dadurch nicht berührt. Die Partner verpflichten sich, die fehlenden Bestimmungen einzufügen und rechtsunwirksame durch rechtswirksame der ursprünglichen Zielsetzung des Vertrages entsprechende Bestimmungen zu ersetzen.

§ 15 Ergänzende Rechtsgrundlagen

Falls das Forschungsvorhaben ganz oder teilweise aus öffentlichen Zuwendungen an die TiHo finanziert wird, sind die Bestimmungen des Zuwendungsbescheides zum Bestandteil des Vertrages zu machen. Dieses kann mit der folgenden Formulierung geschehen:

Der Zuwendungsbescheid der ... (Behörde, die den Zuwendungsbescheid erteilt hat) und die diesem zugrundeliegenden Bestimmungen sind Bestandteil dieses Vertrages. Im Zweifel gehen die Bestimmungen des Zuwendungsbescheides den vertraglichen Regelungen vor.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Vertragspartner sind ausgeschlossen.

Es ist zu beachten, dass allgemeine Geschäftsbedingungen, welche in der Regel den Bestimmungen dieses Vertrages widersprechen, weil sie für Werkverträge formuliert wurden, ausdrücklich ausgeschlossen werden müssen.

§ 16 Inkrafttreten

Der Vertrag tritt in Kraft, wenn er vom Auftraggeber und der TiHo rechtsverbindlich unterzeichnet worden ist.

Auftraggeber

Ort, Datum

.....
Unterschrift

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Ort, Datum

.....
Unterschrift

Ort, Datum

.....
Unterschrift

Ort, Datum

.....
Unterschrift

Teil B:

1. für Beschäftigte der Hochschule

Beitrittserklärung zu den Verpflichtungen der Hochschule aus dem Vertrag zwischen der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover und (Vertragspartner) zum Forschungsprojekt

Sehr geehrte/r Frau/Herr [Name],

im Rahmen des oben genannten Vertrages nehmen Sie als Beschäftigte/r der Stiftungshochschule an der Durchführung der vertraglich vereinbarten Arbeiten teil.

Der Vertrag zwischen der Hochschule und dem Partner enthält auch Regeln über die Geheimhaltung von technischen Kenntnissen und Informationen, die den beteiligten Wissenschaftlern im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Industriepartner unmittelbar oder mittelbar zugänglich werden.

(ggf. Anpassung an die konkret getroffene vertragliche Regelung)

Sie verpflichten sich daher, die schutzbedürftigen Arbeitsinhalte und -ergebnisse gegenüber Dritten vertraulich behandeln. Eine Veröffentlichung der Arbeitsergebnisse wird einvernehmlich geregelt und ist von der Zustimmung des Vertragspartners abhängig. Sie verpflichten sich gegenüber dem Vertragspartner, Forschungsergebnisse nicht ohne dessen schriftliche Zustimmung zu veröffentlichen oder anderweitig Dritten – auch im Vorverfahren einer Veröffentlichung – zu offenbaren, so lange die Forschungsergebnisse der Geheimhaltungspflicht nach dieser Vereinbarung unterliegen. Der Vertragspartner sichert Ihnen zu, dass er seine Zustimmung nicht unbillig verweigern wird.

Darüber hinaus übernehmen Sie folgende Pflichten aus dem Vertrag:

Sie verpflichten sich gegenüber der Hochschule alle Dienstleistungen nach § 5 ArbEG zu melden und die jeweiligen Erfinderanteile zu benennen. Sie verzichten in Bezug auf alle im Zusammenhang mit dem Vertrag erzielten Forschungsergebnisse auf die Geltendmachung Ihres negativen Publikationsrechtes aus § 42 Nr. 2 ArbEG.

Sie werden den nach dem Vertrag jeweils berechtigten Partner bei der Erwirkung von Neuschutzrechten unterstützen, insbesondere alle erforderlichen Erklärungen zeitgerecht und sachlich richtig abgeben. Sie werden im Übrigen alles unterlassen, was für die Erteilung und Aufrechterhaltung von Neuschutzrechten schädlich sein könnte.

Ihnen verbleibt ein unentgeltliches nicht ausschließliches Recht zur Benutzung der Dienstleistung im Rahmen der Lehr- und Forschungstätigkeit.

Diese Vereinbarung wird für die Dauer Ihrer Mitwirkung an dem im Betreff näher bezeichneten Forschungsprojekt abgeschlossen. Die sich auf Erfindungen im Rahmen dieser Vereinbarung beziehenden Regelungen enden mit dem Ablauf des längstlebenden aus dieser Kooperation resultierenden Schutzrechtes. Die Geheimhaltungsverpflichtungen und die Verpflichtung zur Vorlage von Manuskripten enden [...] Jahre (z.B. fünf Jahre) nach Beendigung Ihrer Mitwirkung an der im Betreff näher bezeichneten Kooperation

Sollte eine der Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam oder nichtig sein oder werden, wird die Vereinbarung im Übrigen hiervon nicht berührt. Derartige Bestimmungen werden die Parteien durch gültige Bestimmungen ersetzen, die dem Vertragszweck entsprechen.

Bitte unterzeichnen Sie ein Exemplar dieses Schreibens zum Zeichen Ihres Einverständnisses und senden es an die Instituts/-Klinikleitung zurück.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung.

Einverstanden:

.....

Ort/ Datum

.....

Unterschrift

2. für Studierende bzw. Doktoranden ohne Arbeitsvertrag

Beitrittserklärung zu den Verpflichtungen der Hochschule aus dem Vertrag zwischen der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover und (Vertragspartner) zum Forschungsprojekt

Sehr geehrte/r Frau/Herr [Name],

im Rahmen des oben genannten Vertrages nehmen Sie als Studierende/ Doktorand/In an der Durchführung der vertraglich vereinbarten Arbeiten teil.

Der Vertrag zwischen der Hochschule und dem Partner enthält auch Regeln über die Geheimhaltung von technischen Kenntnissen und Informationen, die den beteiligten Wissenschaftlern im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Industriepartner unmittelbar oder mittelbar zugänglich werden.

(ggf. Anpassung an die konkret getroffene vertragliche Regelung)

Sie verpflichten sich daher, die schutzbedürftigen Arbeitsinhalte und -ergebnisse gegenüber Dritten vertraulich behandeln. Eine Veröffentlichung der Arbeitsergebnisse wird einvernehmlich geregelt und ist von der Zustimmung des Vertragspartners abhängig. Sie verpflichten sich gegenüber dem Vertragspartner, Forschungsergebnisse nicht ohne dessen schriftliche Zustimmung zu veröffentlichen oder anderweitig Dritten – auch im Vorverfahren einer Veröffentlichung – zu offenbaren, so lange die Forschungsergebnisse der Geheimhaltungspflicht nach dieser Vereinbarung unterliegen. Der Vertragspartner sichert Ihnen zu, dass er seine Zustimmung nicht unbillig verweigern wird.

Darüber hinaus übernehmen Sie folgende Pflichten aus dem Vertrag:

Sie verpflichten sich gegenüber der Hochschule alle Erfindungen die im Rahmen des o.g. Projekts entstehen analog § 5 ArbEG zu melden, die jeweiligen Erfinderanteile zu benennen und Ihre Rechte an der Erfindung umgehend auf die Hochschule zu übertragen. Die Hochschule wird Sie für die Übertragung der Rechte entsprechend einem Arbeitnehmererfinder (§ 42 Nr. 4 ArbEG) entschädigen.

Sie verzichten in Bezug auf alle im Zusammenhang mit dem Vertrag erzielten Forschungsergebnisse auf die Geltendmachung Ihres negativen Publikationsrechtes aus § 42 Nr. 2 ArbEG.

Sie werden den nach dem Vertrag jeweils berechtigten Partner bei der Erwirkung von Neuschutzrechten unterstützen, insbesondere alle erforderlichen Erklärungen zeitgerecht und sachlich richtig abgeben. Sie werden im Übrigen alles unterlassen, was für die Erteilung und Aufrechterhaltung von Neuschutzrechten schädlich sein könnte.

Ihnen verbleibt ein unentgeltliches nicht ausschließliches Recht zur Benutzung der Dienstleistung im Rahmen der Lehr- und Forschungstätigkeit.

Diese Vereinbarung wird für die Dauer Ihrer Mitwirkung an dem im Betreff näher bezeichneten Forschungsprojekt abgeschlossen. Die sich auf Erfindungen im Rahmen dieser Vereinbarung beziehenden Regelungen enden mit dem Ablauf des längstlebenden aus dieser Kooperation resultierenden Schutzrechtes. Die Geheimhaltungsverpflichtungen und die Verpflichtung zur Vorlage von Manuskripten enden [...] Jahre (z.B. fünf Jahre) nach Beendigung Ihrer Mitwirkung an der im Betreff näher bezeichneten Kooperation

Sollte eine der Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam oder nichtig sein oder werden, wird die Vereinbarung im Übrigen hiervon nicht berührt. Derartige

Bestimmungen werden die Parteien durch gültige Bestimmungen ersetzen, die dem Vertragszweck entsprechen.

Bitte unterzeichnen Sie ein Exemplar dieses Schreibens zum Zeichen Ihres Einverständnisses und senden es an die Instituts/-Klinikleitung zurück.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung.

Einverstanden:

.....
Ort/ Datum

.....
Unterschrift

Research and Development Contract

between

.....

(hereinafter "Client")

and

University of Veterinary Medicine Hannover, Foundation,
represented by the President Dr. Dr. h. c. mult. Gerhard Greif,
Bünteweg 2, 30559 Hannover, Germany

Executing facility.....,

Director,

Address, Germany

(hereinafter "University")

on the Topic: _____

§ 1 Task and Objectives

§ 2 Project Plan

§ 3 Project Management

§ 4 Duration of the Project

§ 5 Remuneration and Payment Plan

The Client agrees to pay the amount of Euro _____ (plus VAT if applicable) in return for the specified contract services.

(If applicable, indicate here the detailed plan of payment included as an annex.

Payment should generally be made at the time of finalizing this contract. If this is not possible, a schedule of installments may be agreed upon as an exception, with the first installment due at the time of finalization.)

§ 6 Exploitation Rights

The University reserves the exclusive rights of exploitation and use of the project results including the right to register intellectual property rights. The Client reserves a royalty-free, non-exclusive and non-transferable right to the use of the work product resulting from the contract. The University can grant the Client an exclusive right of exploitation and use in return for an appropriate royalty to be negotiated on a case-by-case basis.

or:

The University shall transfer the rights of exploitation and use arising in the context of this project, exclusively and without reservation to the Client. In case there will be inventions the Client shall be entitled to demand the assignment of the inventions. If he exercises this right he shall pay University an appropriate compensation which shall be negotiated in good faith. The Client grants the University a royalty-free, non-exclusive right to use of the work product of this contract for the purposes of research and teaching.

§ 7 Confidentiality and Publication

All persons participating in the project shall agree to keep any sensitive work product and contract results confidential with regard to third parties. Publication of the work results shall be determined by agreement. Both contracting parties are cognisant of the legal obligation of the University to publish its research results. The Client *(or the University, depending on which party has the exploitation rights)* shall not unreasonably withhold its consent to publication. If the registration of intellectual property rights is anticipated, both contracting parties agree to delay publication for an appropriate period of time. "Appropriate" as used in the preceding sentence shall normally not exceed six months.

In case doctoral students are involved:

The Client is aware that doctoral students are involved in this project, whose doctoral theses are to be published according to the doctoral regulations of the University. The publication of the doctoral thesis may be delayed for a period of up to six months in the event of a planned application for protective rights.

The Client is cognisant that University is obligated to publish data (name of Client (or of sector), name of the project (or field of research) amount of payment, term)) for reasons of transparency. The Client agrees to publish the following data:

§ 8 Liability

Except in cases of gross negligence or intentional acts, the University shall not accept any liability arising from this Agreement, whether arising from breach-of-contract claims or otherwise. In any case the liability of the University is limited to the amount contracted for. The liability for death and personal injury is not limited.

§ 9 Warranty

The University commits itself to conduct the project with its customary diligence, applying its current knowledge of the latest developments in science and technology. The University cannot warrant or guarantee a specific research result, however.

§ 10 Data Protection

In order to realise the project's goals personal data are processed in accordance to the legal data protection regulations.

Provided that Partners will act as joint controllers within the meaning of Art. 4 No. 7, Art. 26 GDPR, a separate agreement according to Art. 26 GDPR will be concluded.

§11 Notice of Termination

Notice of termination can only be given on the basis of material grounds. If the Client gives notice of termination or commits acts or omissions which cause termination, it shall reimburse the University for all pre-termination costs incurred by it. It shall also reimburse the University for any costs which the University is legally bound to pay as of the date of termination.

§ 12 Applicable Law and Venue

This agreement shall be governed by German law. The courts of Hanover shall be the venue for any dispute concerning this Agreement.

§ 13 Force Majeure

Neither Client nor University shall be in breach of this agreement to the extend a delay or failure to perform an obligation hereunder results from a condition that is beyond such party's reasonable control, including but not limited to war, strike, riot, terrorist act, epidemic, natural disaster or governmental requirements. However, such party shall promptly give to the other party written notice claiming force majeure and shall use its best efforts to eliminate the effect

of such force majeure, insofar as is possible with all reasonable dispatch. If the period of delay or failure should extend for more than twelve consecutive weeks, then the non-defaulting party shall have the right to terminate this agreement forthwith upon written notice at any time after the expiration of the twelve weeks.

Should one party be prevented from fulfilling this agreement due to the Corona-Pandemic, the above-mentioned provisions on force majeure shall apply.

§14 Contract Modifications

Any amendments or modifications to this Agreement must be in writing.

If any provision of this contract is or is held to be unenforceable or if the contract is found during its term to contain omissions, the validity of the remaining contract provisions shall not be affected thereby. The Parties agree to supply omitted provisions and to replace unenforceable provisions with enforceable provisions which are consistent with the original objectives of the contract.

§15 Supplemental Legal Provisions

If the research project is financed fully or partially from public grants to the University, the requirements of the Grant Commitment are to be incorporated into the contract. This can be accomplished by insertion of the following formulation:

The Grant Commitment of the [authority which issued it] and its material provisions form an integral part of this Agreement. [Those provisions are attached hereto as Exhibit ____ and incorporated herein by reference.] In case of conflict between the grant requirements and the contractual provisions, the grant requirements shall control.

The usual and customary general business terms and conditions of the contracting parties are inapplicable to the terms and dealings of the Parties pursuant to this Agreement.

§16 Effective Date

This Agreement takes effect upon valid execution by the Client and the University.

Research and development contracts are to be signed by the managing director of the institution after authorization by the President.



**Stundensätze für die Kalkulation von Auftragsforschungsprojekten
gültig für alle Kalkulationen ab dem 01.07.2020**

Professoren	110 EUR/Std.
Wissenschaftler	85 EUR/Std.
Wissenschaftliche Hilfskräfte mit Hochschulabschluss	40 EUR/Std.
Wissenschaftliche Hilfskräfte mit Bachelorabschluss	30 EUR/Std.
Studentische Hilfskräfte	20 EUR/Std.

Kalkulationsschema für die Auftragsforschung

	Stunden	Stundensatz	
A Personalkosten			
Professor		110,00 €	0,00 €
Wissenschaftler		85,00 €	0,00 €
Wissenschaftliche Hilfskraft mit Hochschulabschluss		40,00 €	0,00 €
Wissenschaftliche Hilfskraft mit Bachelorabschluss		30,00 €	0,00 €
Studentische Hilfskraft		20,00 €	0,00 €
Summe Personalkosten			0,00 €
B Direkte Sachkosten			
1 Sachausgaben	Anzahl	Betrag	
Verbrauchsmaterial			0,00 €
Versuchstiere			0,00 €
Reisekosten			0,00 €
Gerätebeschaffung/-wartung			0,00 €
Sonstiges			0,00 €
Summe Sachkosten			0,00 €
	Anzahl	Betrag	
2 Dienstleistungen			
Labordiagnostik			0,00 €
Medizinische Dienstleistungen			0,00 €
Tierhaltung			0,00 €
Sonstiges			0,00 €
Summe Dienstleistungen			0,00 €
	Anzahl	Betrag	
3 Fremdvergabe			
Fremdleistungen			0,00 €
externe Honorarverträge			0,00 €
Summe Fremdvergabe			0,00 €
C Gesamtkosten			0,00 €
D Sicherheitsmarge	10%		0,00 €
E Preisuntergrenze netto			0,00 €
F MwSt	16%		0,00 €
G Preisuntergrenze brutto			0,00 €